



DIE STUNDE DER FLEDERMAUS (BAT TIME)

SCHWEIZ 2014 | LENA VON DÖHREN | ANIMATIONSFILM | 4'30 MIN.



Themen

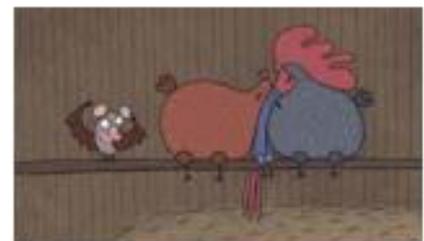
Tag und Nacht, Tiere, Bauernhof, Freundschaft, Lebensräume

Inhalt

Auf einem Bauernhof wohnen viele unterschiedliche Tiere. Einige davon sind Nutztiere, wie die Kühe, die Schweine und die Hühner oder auch der Hund.

Es wohnen aber auch noch Tiere auf einem Hof, die die Bauern nicht selbst gezüchtet oder gekauft haben und von denen sie vielleicht gar nichts wissen. Die Fledermaus ist ein solcher Bewohner. Sie schläft tagsüber in der Scheune und wird erst so richtig wach, wenn es dunkel ist und alle anderen schlafen. Sie ist nachtaktiv. Das verhindert leider, dass sie mit den anderen Tieren spielen kann, weil diese dann natürlich schon längst selbst auf ihren Stangen und in ihren Ställen schlafen.

Die kleine Motte, die ebenfalls nachtaktiv ist und gern ihr Freund sein würde, übersieht die Fledermaus jedoch zuerst. Aber dann freut sie sich umso mehr und hat endlich jemanden gefunden, mit dem sie die ganze Nacht spielen und herumfliegen kann.



Allerlei Trickfilme – Wo sind sie gleich, wo sind sie anders?

Auch bei „Die Stunde der Fledermaus“ handelt es sich um einen Animations- oder Trickfilm, der am Computer erstellt wurde. Lassen sich dennoch Unterschiede zu den vorherigen Filmen ausmachen?

- Wie ist es z.B. mit den Farben? Sind sie ebenso kräftig wie bei „Sabaku“ oder gedämpfter?
- Gibt es Musik? Wenn ja, ist diese eher ruhig oder wild, laut oder leise?

Die Tonebene ist sehr zurückhaltend, und die Kinder können sich voll und ganz auf die farbenfrohe Welt konzentrieren, die musikalisch untermalt ist. Dialoge hören wir bei „Die Stunde der Fledermaus“ nicht, und die Geräusche sind sehr dezent. Die Filmemacherin hat sich bei ihren Figuren auf das Wesentliche konzentriert.

Vielleicht fällt den Kindern auf, dass die Animationen flächiger wirken als bei den anderen Filmen, fast wie Schablonen. Elena Wolf arbeitet überwiegend als Illustratorin für Zeitschriften und Kinderbücher. Merkt man das ihrem Film an?

Die Bilder von dem fliegenden Paar sind besonders lustig, weil die Filmemacherin die Flugbewegung als wildes Gekritzeln zeigt. Das kann man leicht nachmachen.



Eine kleine Zauberwelt

(Animations-) Filme sind immer auch Zauberwelten, in denen alles möglich ist. Physik und Logik können ganz einfach außer Kraft gesetzt werden, und die Filmemacher*innen können ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

So kann sich z.B. keine Fledermaus mit einem Nachtfalter anfreunden (der eigentlich zur Beute der Fledermäuse gehört).

- Was sonst funktioniert nur in dieser Geschichte?
- Was könnte auch in echt so sein?

Tiere auf dem Bauernhof

Vielleicht waren einige Kinder auch schon einmal auf einem Bauernhof und wissen, was es da so für Tiere gibt.

- Was für Tiere könnten auf einem Bauernhof wohnen, ohne dass der Bauer davon weiß?
- Welche Tiere kennen die Kinder noch, die nachtaktiv sind?
- Gibt es in der Stadt Fledermäuse?



Warum schlafen Fledermäuse eigentlich kopfüber?

Fledermäuse sind ganz auf das Leben in der Luft eingestellt. Sie besitzen zwar Füße, können aber nicht auf ihnen stehen. Dafür sind die Krallen an ihren Füßen so konstruiert, dass Fledermäuse ohne Anstrengung mit dem Kopf nach unten hängen können, und dabei sogar schlafen können. Aus dieser Kopfüber-Position können Fledermäuse auch besonders leicht starten, indem sie sich einfach fallen lassen und losfliegen. So sparen sie Energie.



- Wie lange können die Kinder mit dem Kopf nach unten hängen?
- Könnten sie auch so schlafen? Und wenn nicht, warum?
- Gibt es noch andere Tiere, die „hängend“ ihr Leben verbringen?

Bastelanleitung: Fledermaus

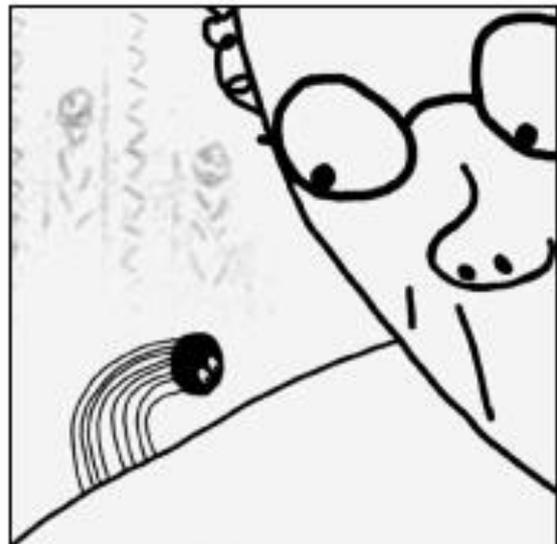
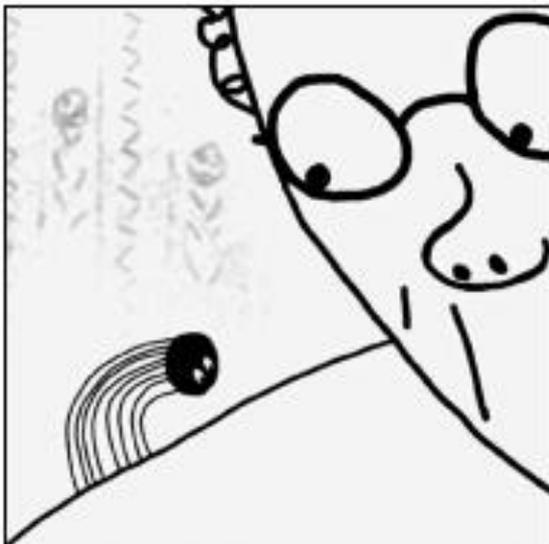
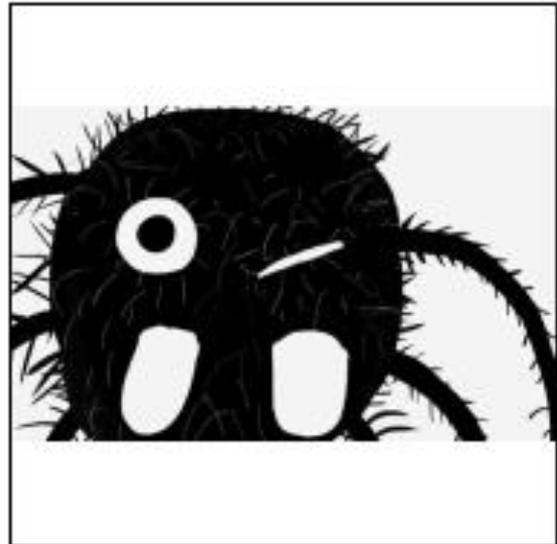
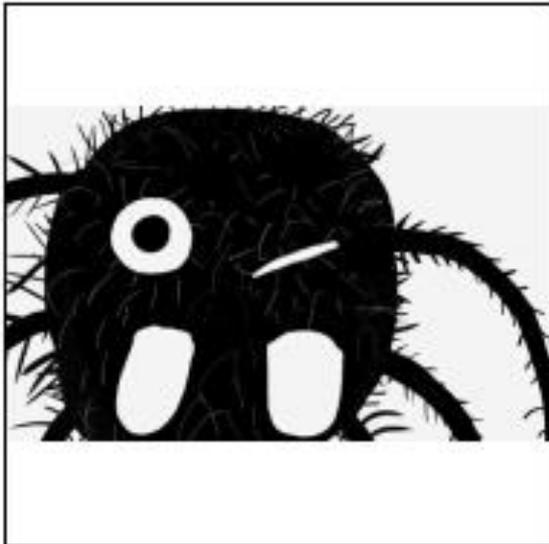
Aus einer Klopapierrolle und farbigem Papier lässt sich ganz leicht eine eigene kleine Fledermaus basteln.





KURZFILM
VERLEIH
HAMBURG

Memory: Filmbilder





KURZFILM
VERLEIH
HAMBURG





KURZFILM
VERLEIH
HAMBURG

